

Die Landeshauptstadt Hannover sucht für den Fachbereich Senioren eine\*n

# **Theaterpädagog\*in oder Kulturwissenschaftler\*in**

für die Mitarbeit bei der Konzeption des Projekts „Demenz bewegt (Theater) bewegt Demenz“ im Bereich Kommunalen Seniorenservice Hannover des Fachbereichs Senioren.

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe 10 TVöD (A I 3 Anlage 1 - Entgeltordnung (VKA)).

Die Teilzeitstelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.03.2024 mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von durchschnittlich 19,25 Stunden wöchentlich zu besetzen.

Der Kommunale Seniorenservice Hannover im Fachbereich Senioren wird im Rahmen einer Drittmittelförderung das Projekt „Demenz bewegt (Theater) bewegt Demenz“ durchführen. Dabei geht es um die Sensibilisierung (teil)stationärer Pflegeeinrichtungen für die Einbindung theaterpädagogischer Maßnahmen in die pflegerische Praxis.

Als Hilfestellung zur Implementierung dieser Maßnahmen in die eigenen Strukturen und (standardisierten) Arbeitsprozesse von Pflegeeinrichtungen soll das Projekt eine Handlungs- bzw. Umsetzungshilfe für interessierte Einrichtungen entwickeln. Ziel ist, dass Fachkräfte in Pflegeeinrichtungen durch die Handlungshilfen in die Lage versetzt werden, theaterpädagogische Maßnahmen in den pflegerischen Alltag einbauen zu können und so einen Beitrag zur Qualitätsverbesserung der pflegerischen Praxis insbesondere von Menschen mit Demenz leisten.

Zunächst soll ein theoriegeleitetes Handlungskonzept zur Integration theaterpädagogischer Arbeit in pflegerische Aktivitäten insbesondere für Menschen mit Demenz entwickelt werden. Daran an schließt sich die Produktion von bedarfs- und zielgruppenspezifischen Print- (voraussichtlich Handlungsleitfaden, Informations-, Anschauungs- und/oder Begleitmaterial) sowie Non-Print-Medien (voraussichtlich Lern-/Erklärvideos), die in einem sog. Werkzeugkoffer zusammengeführt werden. Alle Inhalte werden dabei stets gemeinsam mit einer Projektgruppe – bestehend aus Fachkräften verschiedener Pflegeeinrichtungen – konzipiert und abgestimmt. Die so erarbeiteten Materialien werden in der Folge an zwei Modellstandorten (Pflegeeinrichtungen), die bislang noch keine theaterpädagogischen Erfahrungen sammeln konnten, erprobt.

Die geschilderten Ziele werden in enger Zusammenarbeit mit der Projektkoordination wahrgenommen.

## **Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist**

- eine erfolgreich abgeschlossene Hochschulbildung (Bachelor, Diplom) in einschlägiger Fachrichtung, vorzugsweise Theaterpädagogik oder Kulturwissenschaften, mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich sowie Erfahrung mit theaterpädagogischen Interventionen in der Pflege / im Gesundheitswesen oder auf vergleichbaren Gebieten.

## **Folgende Bereiche bilden den Schwerpunkt der Tätigkeiten:**

- Mitarbeit am Konzept „Theaterpädagogik in der Pflege“ in engem Zusammenwirken mit der Projektkoordination und dem Projektteam

- Mitarbeit bei der Erstellung der Handlungs- bzw. Umsetzungshilfe „Demenz bewegt (Theater) bewegt Demenz“ in engem Zusammenwirken mit der Projektkoordination und dem Projektteam
- Entwicklung der theaterpädagogischen Elemente im Sinne der Zielsetzungen des Projekts, Begleitung der Umsetzung in den beteiligten Häusern sowie den Häusern, die die Handlungs- bzw. Umsetzungshilfe erproben
- Entwicklung eines (weitestgehend) selbsterklärenden Lehrprogramms
- Entwicklung von Methodenbeschreibungen, die auf die Zielgruppen des Projekts abgestimmt sind
- Mitwirkung bei der inhaltlichen Gestaltung der Erklärvideos und anderer Methoden in engem Zusammenwirken mit der Projektkoordination, dem Projektteam und ggf. externen Agenturen

Da es sich um ein lebendiges, dynamisches Arbeitsfeld handelt, sind die aktuellen Aufgabenfelder immer wieder konstruktiv den sich wandelnden Anforderungen anzupassen.

### **Für die Aufgabenerfüllung sind folgende Kenntnisse und Fähigkeiten**

#### **unabdingbar:**

- Tiefgreifende theaterpädagogische Kenntnisse
- Erfahrungen im Einsatz theaterpädagogischer Maßnahmen im Gesundheitswesen, in der Pflege oder auf vergleichbaren Gebieten
- Eine stark ausgeprägte kreative Gestaltungskompetenz zur Erarbeitung einer theoriegeleiteten Grundlage für die Entwicklung einer Handlungs- und Umsetzungshilfe

#### **sehr wichtig:**

- Gestaltung von Lehrprogrammen und Methodenbeschreibungen für kulturferne Personenkreise
- Die Fähigkeit, vernetzt zu denken und zu arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit

#### **wünschenswert:**

- Erstellung und Durchführung von Präsentationen, Moderation von Veranstaltungen und Workshops
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Evaluationen
- Dokumentation der Projektergebnisse (Protokolle, Statusberichte, Abschlussberichte)

### **Wir bieten Ihnen:**

- einen attraktiven und modernen Arbeitsplatz mit interessanten, vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben
- die Möglichkeit, für Menschen da zu sein und diese unterstützen zu können
- ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum mit weitreichenden Gestaltungsräumen und vielfältigen Möglichkeiten zu selbstständigem, eigenverantwortlichen Handeln in einem innovativen Projekt
- Mitarbeit in einem engagierten, kreativen und kollegialen Team
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- ein vergünstigtes Jobticket zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in der Region Hannover

Weitere Informationen zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin erhalten Sie unter [www.karriere-stadt-hannover.de](http://www.karriere-stadt-hannover.de).

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichstellungsgesetz insbesondere Frauen sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Sachgebietsleitung Frau Herr, unter der Tel.-Nr. 0511 / 168 41576 gern zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte **online** ([www.stellenausschreibungen-hannover.de](http://www.stellenausschreibungen-hannover.de)) über das **Bewerbungsportal** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung (ohne Bewerbungsfoto) unter Angabe der Ausschreibungsziffer **57.23-2020-02-DZ** bis zum **17.08.2020** an die

Landeshauptstadt



**Hannover**

Fachbereich Senioren  
OE 57.01  
Ihmepassage 5  
30449 Hannover